

Exportboom bei Kleinwaffen

Berlin. Die deutsche Rüstungsindustrie hat im vergangenen Jahr so viele Kleinwaffen ins Ausland verkauft wie seit anderthalb Jahrzehnten nicht mehr. Dies geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag hervor. Demnach wurde 2012 der Export von Kleinwaffen im Wert von 76,2 Millionen Euro erlaubt – doppelt soviel wie im Jahr zuvor (37,9 Millionen). Als Kleinwaffen werden zum Beispiel Maschinenpistolen und Maschinengewehre sowie voll- und halbautomatische Waffen bezeichnet.

Der Linke-Abgeordnete Jan van Aken forderte ein Verbot für alle Kleinwaffenexporte aus Deutschland. »Kleinwaffen sind die Massenvernichtungswaffen des 21. Jahrhunderts«, sagte er der Süddeutschen Zeitung. Zu den Ländern, in die aus Deutschland geliefert wurde, gehören die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar, Saudi-Arabien, Libanon und der Irak.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201711.exportboom-bei-kleinwaffen.html>